

Reisenotizen aus dem Logbuch der SAMIRA

Marseille - Marseillan

8. bis 16. August 2009

8. August 2009

Um 8h abends legen wir in Frioul ab und segeln oder motoren abwechslungsweise vor der Rhonemündung vorbei in Richtung Sète. Die See ist flach und ein bleicher Mond wird ab und zu von einer Nebelbank verdeckt.

9. August 2009

Als wir am frühen Nachmittag in Sète im Nouveau Bassin die Leinen an Land geben steht Francis Jäger, einer unserer guten Freunde schon bereit diese entgegen zu nehmen. Genau hier schliesst sich der Kreis. Von diesem Kai aus sind wir am 14. März 2000 in Richtung Westen gestartet.

Mit Francis zusammen trinken wir ein Glas Champagner um unsere Weltumsegelung zu feiern.



10./11. August 2009

Sabina und ich streifen durch Sète und wir freuen uns am Gewusel von Menschen und Fischerbooten in dieser lebendigen Stadt. Am Mont St Clair spüren wir die Ruhe im alten Matrosenfriedhof. Vom Aussichtspunkt auf der Spitze des Hügels sehen wir die Hafenanlagen im blendenden Sommerlicht flimmern.



12. August 2009

Gegen Abend kommen Francis und Liliane mit MALIBU, ihrem schönen Motorboot, von Marseillan und legen an unserer Seite an. Bei einem exzellenten Fondue auf ihrem Boot hören und erzählen wir Erlebnisse.



14. August 2009

Um 09.30h öffnet sich die erste der fünf Brücken, welche die Verbindungskanäle zwischen Meer und Etang de Thau überspannen. Francis mit seinem schönen Motorschiff fährt voraus, wir folgen zusammen mit einigen Segelbooten und geniessen es mitten durch eine so lebendige Stadt zu gleiten. Als letztes Schiff fahren wir unter der mächtigen, hoch geklappten Eisenbahnbrücke hindurch und ankern im Etang de Thau vor Balaruc les Bains.



Dass das Wasser des Etangs deutlich wärmer ist als das des Meeres spüren wir, als wir am Nachmittag ums Schiff schwimmen.

Abends sind Francis und Liliane bei uns an Bord zu Gast. Francis eröffnet uns, dass SAMIRA zwischen 11 und 11.30h in Marseillan erwartet wird nach 10 Jahren Freiheit unser erster fixer Termin!

WELTUMSEGELUNG 2000 -- 2009 ABGESCHLOSSEN



15. August 2009

Während ein leichter Südostwind unser Boot mit vollen Segeln über den Etang schiebt, kreist Francis mit seiner beflaggten MALIBU um uns und fotografiert SAMIRA. Zur Feier des Tages haben wir die Flaggen aller 37 mit dem Boot besuchten Länder gesetzt. Auf dem letzten Streckenabschnitt, als wir uns Marseillan nähern kommt uns ein gutes Dutzend Schiffe entgegen. Alle sind mit bunten Wimpeln geschmückt, Segler haben über die Toppen geflaggt.



Der Empfang im kleinen Städtchen ist schön. Nach 9 ½ Jahren laufen wir wieder in unserem Heimathafen ein. Die Mairie schickt einen Vertreter um uns zu begrüßen und der Cercle de Voile de Marseillan lädt zu einem von der Gemeinde spendierten Apéro ein. Fotografen blitzen mit grossen Kameras und eine Reporterin des Midi Libre bittet um einen Interviewtermin!



Zu Abendessen laden uns Francis und Liliane in einen wunderschönen Gasthof in mitten der Rebberge ein. Nach einem heissen Tag sitzen wir in der Kühle der Dämmerung im Garten, tafeln gepflegt und erzählen uns Geschichten. Als es dunkel ist sehen wir das grosse Feuerwerk von Agde. Nicht dass es zu unseren Ehren abgebrannt wird, doch es passt so schön und Weckt Erinnerungen an das kleine Feuerwerk bei der Schiffstaufe der SAMIRA vor 25 Jahren!



